# Migration einer transparenten VTP-Domäne auf eine Server-Client-VTP-Domäne

## Inhalt

Einleitung Voraussetzungen Anforderungen Verwendete Komponenten Konventionen Hintergrundinformationen Konfigurieren Netzwerkdiagramm Konfigurationen Hinzufügen eines Switches zur VTP-Domäne Überprüfung Fehlerbehebung Zugehörige Informationen

## **Einleitung**

Dieses Dokument enthält eine Beispielkonfiguration zur Migration eines Campus-Netzwerks aller VTP-Switches (VLAN Trunking Protocol) in ein Netzwerk mit VTP-Servern und -Clients. Dieses Dokument kann auch verwendet werden, um die vorhandenen VTP-Domänen neu zu strukturieren.

## **Voraussetzungen**

## Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass Sie diese Anforderungen erfüllen, bevor Sie versuchen, diese Konfiguration durchzuführen:

- Grundkenntnisse der Catalyst Switch Administration
- VTP-Kenntnisse

### Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf der Cisco IOS® Software-Version 12.2(25)SEC2 und Catalyst OS (CatOS) Version 8.1(2).

Die Informationen in diesem Dokument gelten für alle Cisco Geräte, die VLAN Trunk Protocol

Version 2 unterstützen.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Wenn Ihr Netz Live ist, überprüfen Sie, ob Sie die mögliche Auswirkung jedes möglichen Befehls verstehen.

## **Konventionen**

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter <u>Cisco Technical Tips</u> <u>Conventions (Technische Tipps von Cisco zu Konventionen).</u>

## Hintergrundinformationen

VTP reduziert die Administration in einem Switch-Netzwerk. Wenn Sie ein neues VLAN auf einem VTP-Server konfigurieren, wird das VLAN über alle Switches in der Domäne verteilt. Auf diese Weise muss nicht überall dasselbe VLAN konfiguriert werden. VTP ist ein proprietäres Protokoll von Cisco, das für die meisten Produkte der Cisco Catalyst-Serie verfügbar ist.

**Hinweis:** VTP-Version 3 wird in diesem Dokument nicht behandelt. VTP Version 3 unterscheidet sich von VTP Version 1 (v1) und Version 2 (v2). Sie ist nur auf CatOS 8.1(1) oder höher verfügbar. VTP-Version 3 enthält viele Änderungen von VTP v1 und v2. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Unterschiede zwischen VTP-Version 3 und früheren Versionen verstehen, bevor Sie die Netzwerkkonfiguration ändern. Weitere Informationen zur <u>VTP-Konfiguration</u> finden Sie in einem der folgenden Abschnitte:

- <u>Funktionsweise von VTP Version 3</u>
- Interaktion mit VTP Version 1 und VTP Version 2

# Konfigurieren

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zur Migration Ihres Campus-Netzwerks von der gesamten VTP-transparenten Konfiguration zur VTP-Server-Client-Konfiguration. In diesem Abschnitt werden auch die schnellen Schritte beschrieben, mit denen ein neuer Switch in die vorhandene VTP-Domäne eingeführt wird.

**Hinweis:** Verwenden Sie das <u>Command Lookup Tool</u> (nur <u>registrierte</u> Kunden), um weitere Informationen zu den in diesem Dokument verwendeten Befehlen zu erhalten.

### **Netzwerkdiagramm**

In diesem Dokument wird die folgende Netzwerkeinrichtung verwendet:



Das Netzwerk umfasst:

- Zwei Distribution-Layer-Switches *DistributionA* und *DistributionB*, auf denen Cisco IOS Software ausgeführt wird.
- Zwei Access-Layer-Switches *AccessA* führt die Cisco IOS-Software aus und *AccessB* führt CatOS-Software aus.

Die erste VLAN-Datenbank verfügt über folgende Ethernet-VLANs:

- *DistributionA* VLANs 1, 10 und 11
- *DistributionB* VLANs 1, 20 und 21
- AccessA VLANs 1, 30 und 31
- AccessB VLANs 1, 40 und 41

### **Konfigurationen**

Dieser Abschnitt besteht aus drei Unterabschnitten:

- Prüfungen vor der Migration
- <u>Migrationsplanung</u>
- <u>Migrationsverfahren</u>

Prüfungen vor der Migration

In diesem Abschnitt finden Sie eine Checkliste, mit der Sie sicherstellen können, dass das Netzwerk für den Migrationsprozess bereit ist. Um den aktuellen Status der VTP-Konfiguration im Switch zu erhalten, geben Sie den Befehl **show vtp status** für Cisco IOS und den Befehl **show vtp domain** for CatOS ein.

#### **Cisco IOS**

DistributionA# <b>show vtp status</b>							
VTP Version	:	2					
Configuration Revision	:	0					
Maximum VLANs supported locally	:	1005					
Number of existing VLANs	:	7					
VTP Operating Mode	:	Transparent					
VTP Domain Name	:	migration					
VTP Pruning Mode	:	Disabled					
VTP V2 Mode	:	Disabled					
VTP Traps Generation	:	Disabled					
MD5 digest	:	0xE5 0x9F 0x80	0x70 0x	73	0x62	0xC0	0x54
Configuration last modified by (	).(	0.0.0 at 3-1-93	04:23:2	1			
DistributionA#							

#### Catalyst-Betriebssystem

AccessB> (enab) Version : Domain Name :	le) <b>show vtp dom</b> running VTP1 (v migration	<b>main</b> VTP3 capable)	Password :	not configured
Notifications:	disabled		Updater ID:	0.0.0.0
Feature	Mode	Revision		
VLAN	Client	0		

Pruning : disabled VLANs prune eligible: 2-1000 AccessB> (enable)

1. Überprüfen Sie, ob sich alle Switches im VTP-Modus "Transparent" befinden. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um den VTP-Modus zu ändern: **Cisco IOS** 

```
AccessA#conf t
AccessA(config)#vtp mode transparent
Setting device to VTP TRANSPARENT mode
AccessA(config)#exit
AccessA#
```

#### Catalyst-Betriebssystem

AccessB> (enable) **set vtp mode transparent** Changing VTP mode for all features VTP domain migration modified AccessB> (enable)

2. Überprüfen Sie, ob alle Switches den gleichen VTP-Domänennamen haben. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um den VTP-Domänennamen zu ändern: **Cisco IOS** 

DistributionB(config)#**vtp domain** migration Changing VTP domain name from aaaa to migration DistributionB(config)#

#### Catalyst-Betriebssystem

AccessB> (enable) **set vtp domain** *migration* VTP domain migration modified AccessB> (enable)

 Überprüfen Sie, ob alle Switches dieselbe VTP-Version ausführen. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um die VTP-Version zu ändern: Cisco IOS vtp version 2

#### Catalyst-Betriebssystem

set vtp v2 enable

Oder

set vtp version 2

4. Überprüfen Sie, ob alle Switches dasselbe VTP-Kennwort verwenden (falls konfiguriert). Führen Sie die folgenden Befehle aus, um das VTP-Kennwort zu ändern: Cisco IOS

vtp password vtp\_password

#### Catalyst-Betriebssystem

AccessB> (enable) set vtp passwd ? <passwd> Password (0 to clear) AccessB> (enable) **set vtp passwd** vtp\_password Generating the secret associated to the password. VTP domain migration modified

5. Überprüfen Sie, ob alle Switches über Trunk-Links verbunden sind. Cisco IOS DistributionA#show interfaces trunk

Port Gi2/0/1 Gi2/0/5 Gi2/0/9 Gi2/0/10	Mode auto auto desirable desirable	Encapsulation n-isl n-802.1q n-isl n-isl	n Status trunking trunking trunking trunking	Native vlan 1 1 1 1
Port	Vlans allowed	d on trunk		
Gi2/0/1	1-4094			
Gi2/0/5	1-4094			
Gi2/0/9	1-4094			
Gi2/0/10	1-4094			
Port	Vlans allow	wed and active :	in management	domain
Gi2/0/1	1,10-11			
Gi2/0/5	1,10-11			
Gi2/0/9	1,10-11			
Gi2/0/10	1,10-11			
Dent				
Port	vians in sp	panning tree io	rwarding state	and not pruned
G12/0/1	1,10-11			
G12/0/5	1,10-11			
G12/0/9	1,10-11			
! Rest	t of output e.	lided.		
Catalyst-E	Betriebssyste	m		
AccessB>	(enable) <b>show</b>	trunk		
* - indica	ates vtp doma:	in mismatch		
# - indica	ates dot1q-al	l-tagged enabled	d on the port	
Port	Mode	Encapsulation	Status	Native vlan
3/25	desirable	n-isl	trunking	1
3/26	desirable	n-isl	trunking	1
6/1	nonegotiate	dotlq	trunking	1
6/2	nonegotiate	dotlq	trunking	1
6/3	nonegotiate	dotlq	trunking	1
6/4	nonegotiate	dotlq	trunking	1

16/1	nonegotiate isl	trunking	1
Port	Vlans allowed on trunk		
3/25	1-1005,1025-4094		
3/26	1-1005,1025-4094		
6/1			
6/2			
6/3			
6/4			
16/1	1-1005,1025-4094		
Port	Vlans allowed and active in	management do	main
! Rest	of output elided.		

#### **Migrationsplanung**

Bestimmen Sie die Anzahl der für das Netzwerk erforderlichen VLANs. Die maximale Anzahl von aktiven VLANs, die von Catalyst Switches unterstützt werden, variiert je nach Modell.

ACCESSA#SHOW VED SCALAS		
VTP Version	:	2
Configuration Revision	:	0
Maximum VLANs supported locally	:	250
Number of existing VLANs	:	7
VTP Operating Mode	:	Transparent
VTP Domain Name	:	migration
VTP Pruning Mode	:	Disabled
VTP V2 Mode	:	Disabled
VTP Traps Generation	:	Disabled
MD5 digest	:	0xC8 0xB7 0x36 0xC3 0xBD 0xC6 0x56 0xB2
Configuration last modified by	0.0	0.0.0 at 3-1-93 04:23:21
AccessA#		

 Bestimmen Sie die Switches, z. B. *DistributionA* und *DistributionB*, die VTP-Server sind. Ein oder mehrere Switches können VTP-Server in einer Domäne sein. Wählen Sie einen Switch, z. B. *DistributionA*, um die Migration zu starten.

#### **Migrationsverfahren**

Gehen Sie wie folgt vor, um das Campus-Netzwerk mit einem VTP-Modusserver und -Client zu konfigurieren:

1. Ändern Sie den VTP-Modus der DistributionA to Server.

DistributionA#conf t
Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z.
DistributionA(config)#vtp mode server
Setting device to VTP SERVER mode
DistributionA(config)#exit
DistributionA#

2. Erstellen Sie die VLANs, die in der Domäne erforderlich sind.

!--- Before creating VLANs DistributionA#show vlan

VLAN	Name	Status	Ports
1	default	active	Gi2/0/2, Gi2/0/3, Gi2/0/4 Gi2/0/6, Gi2/0/7, Gi2/0/8 Gi2/0/11, Gi2/0/12, Gi2/0/13 Gi2/0/14, Gi2/0/15, Gi2/0/16

Gi2/0/17, Gi2/0/18, Gi2/0/19 Gi2/0/20, Gi2/0/21, Gi2/0/22 10 VLAN0010 active Gi2/0/23 11 VLAN0011 active Gi2/0/24 1002 fddi-default act/unsup 1003 token-ring-default act/unsup 1004 fddinet-default act/unsup 1005 trnet-default act/unsup VLAN Type SAID MTU Parent RingNo BridgeNo Stp BrdgMode Trans1 Trans2 1 enet 100001 1500 ---0 0 10 enet 100010 1500 -\_ \_ - -0 0 \_ 1500 -\_ enet 100011 -0 0 11 -1002 fddi 101002 1500 -1003 tr 101003 1500 -\_ --\_ 0 0 srb 0 0 !--- Rest of output elided. !--- Creating required VLANs DistributionA#conf t Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z. DistributionA(config)#vlan 20-21,30-31.40 - 41DistributionA(config-vlan)#exit DistributionA(config)#exit DistributionA#

#### !--- After creating VLANs DistributionA#show vlan

VLAN	Name	Status	Ports
1	default	active	Gi2/0/2, Gi2/0/3, Gi2/0/4 Gi2/0/6, Gi2/0/7, Gi2/0/8 Gi2/0/11, Gi2/0/12, Gi2/0/13 Gi2/0/14, Gi2/0/15, Gi2/0/16 Gi2/0/17, Gi2/0/18, Gi2/0/19 Gi2/0/20, Gi2/0/21, Gi2/0/22
10	VLAN0010	active	Gi2/0/23
11	VLAN0011	active	Gi2/0/24
20	VLAN0020	active	
21	VLAN0021	active	
30	VLAN0030	active	
31	VLAN0031	active	
40	VLAN0040	active	
41	VLAN0041	active	
1002	fddi-default	act/unsup	
1003	token-ring-default	act/unsup	
1004	fddinet-default	act/unsup	
1005	trnet-default	act/unsup	

VLAN Type SAID MTU Parent RingNo BridgeNo Stp BrdgMode Trans1 Trans2 !--- Rest of output elided.

Wenn keine neuen VLANs konfiguriert werden sollen, erstellen Sie ein Dummy-

VLAN.Dadurch wird die Konfigurationsübersicht auf '1' erhöht, wodurch die VLAN-Datenbank im gesamten Netzwerk verbreitet werden kann.

```
DistributionA#conf t
Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z.
DistributionA(config)#vlan 100
DistributionA(config-vlan)#name dummy
DistributionA(config-vlan)#exit
DistributionA(config)#exit
DistributionA(config)#exit
```

# 3. Ändern Sie den VTP-Modus für *DistributionB* auf **Client**, gefolgt von *AccessA* und *AccessB*.**Cisco IOS**

```
DistributionB#conf t
```

Enter configuration commands, one per line. End with  $\ensuremath{\texttt{CNTL}}\xspace/\ensuremath{\texttt{Z}}\xspace.$ 

DistributionB(config)#vtp mode client
Setting device to VTP CLIENT mode.
DistributionB(config)#exit
DistributionB#

DistributionB# <b>show vtp status</b>		
VTP Version	:	2
Configuration Revision	:	0
Maximum VLANs supported locally	:	1005
Number of existing VLANs	:	13
VTP Operating Mode	:	Client
VTP Domain Name	:	migration
VTP Pruning Mode	:	Disabled
VTP V2 Mode	:	Disabled
VTP Traps Generation	:	Disabled
MD5 digest	:	0xBD 0xA4 0x94 0xE6 0xE3 0xC7 0xA7 0x86
Configuration last modified by (	).(	0.0.0 at 3-1-93 04:23:21

#### Catalyst-Betriebssystem

AccessB> (enable) **set vtp mode client** Changing VTP mode for all features VTP domain migration modified

# 4. Überprüfen Sie, ob alle VLANs über die Domäne verteilt werden. **Cisco IOS** DistributionB#**show vlan**

VLAN	Name	Status	Ports
1	default	active	Fal/0/1, Fal/0/3, Fal/0/4 Fal/0/5, Fal/0/7, Fal/0/8 Fal/0/11, Fal/0/12, Fal/0/13 Fal/0/14, Fal/0/15, Fal/0/16 Fal/0/17, Fal/0/18, Fal/0/19 Fal/0/20, Fal/0/21, Fal/0/22 Fal/0/23 Fal/0/24
10 11 20 21 30 31 40 41 1002 1003 1004 1005 !	VLAN0010 VLAN0011 VLAN0020 VLAN0021 VLAN0030 VLAN0031 VLAN0040 VLAN0041 fddi-default token-ring-default fddinet-default trnet-default <i>Rest of output elided.</i>	active active active active active active active act/unsup act/unsup act/unsup	Gil/0/1 Gil/0/2
Acces	ssB> (enable) <b>show vlan</b>		
VLAN	Name	Status	IfIndex Mod/Ports, Vlans
1	default	active	64 2/1-2 3/1-24,3/27-46 4/1-8
10 11 20 21	VLAN0010 VLAN0011 VLAN0020 VLAN0021	active active active active	107 108 105 106
30 31 40	VLAN0030 VLAN0031 VLAN0040	active active	109 110 111 3/47
41 1002	VLAN0041 fddi-default	active	112 3/48 65

1003	token-ring-default	active	68
1004	fddinet-default	active	66
1005	trnet-default	active	67

 VLAN Type
 SAID
 MTU
 Parent RingNo
 BrdgNo
 Stp
 BrdgMode
 Trans1
 Trans2

 1002
 fddi
 101002
 1500
 0
 0

 1003
 trcrf
 101003
 1500
 0
 0

 !---- Rest of output elided.
 0
 0

5. Überprüfen Sie, ob sich ein Switch-Port im inaktiven Zustand befindet.Ein Switch-Port kann in den Status Inaktiv wechseln, wenn das für diesen Switch-Port konfigurierte VLAN im Switch nicht vorhanden ist. Erstellen Sie ggf. die entsprechenden VLAN(s) im VTP-Server-Switch.Cisco IOSIn der Ausgabe des Befehls show interfaces switchport können Sie bestimmen, ob sich ein Switch-Port im Inaktiven Modus befindet, wenn er das Inaktive Schlüsselwort für das Zugriffsmodus-VLAN-Attribut besitzt.

DistributionB#show interfaces switchport Name: Fa1/0/1 Switchport: Enabled Administrative Mode: dynamic auto Operational Mode: down Administrative Trunking Encapsulation: negotiate Negotiation of Trunking: On Access Mode VLAN: 1 (default) Trunking Native Mode VLAN: 1 (default) Administrative Native VLAN tagging: enabled Voice VLAN: none Administrative private-vlan host-association: none Administrative private-vlan mapping: none Administrative private-vlan trunk native VLAN: none Administrative private-vlan trunk Native VLAN tagging: enabled Administrative private-vlan trunk encapsulation: dotlq Administrative private-vlan trunk normal VLANs: none Administrative private-vlan trunk private VLANs: none Operational private-vlan: none Trunking VLANs Enabled: ALL Pruning VLANs Enabled: 2-1001

Capture Mode Disabled Capture VLANs Allowed: ALL

!--- Part of output elided. Name: Fa1/0/24 Switchport: Enabled Administrative Mode: dynamic auto Operational Mode: down Administrative Trunking Encapsulation: negotiate Negotiation of Trunking: On Access Mode VLAN: 50 (Inactive) Trunking Native Mode VLAN: 1 (default) Administrative Native VLAN tagging: enabled Voice VLAN: none Administrative private-vlan host-association: none Administrative private-vlan mapping: none Administrative private-vlan trunk native VLAN: none Administrative private-vlan trunk Native VLAN tagging: enabled Administrative private-vlan trunk encapsulation: dotlq Administrative private-vlan trunk normal VLANs: none Administrative private-vlan trunk private VLANs: none Operational private-vlan: none Trunking VLANs Enabled: ALL Pruning VLANs Enabled: 2-1001 Capture Mode Disabled Capture VLANs Allowed: ALL

Protected: false
Unknown unicast blocked: disabled
!--- Rest of output elided.

#### Erstellen Sie das VLAN 50 im VTP-Server-Switch (DistributionA).

DistributionA#conf t Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z. DistributionA(config)#vlan 50 DistributionA(config-vlan)#name Vlan50 DistributionA(config-vlan)#end DistributionA#

!--- Verify the switchport status in the DistributionB switch. DistributionB#show interfaces fa1/0/24 switchport Name: Fa1/0/24 Switchport: Enabled Administrative Mode: dynamic auto Operational Mode: down Administrative Trunking Encapsulation: negotiate Negotiation of Trunking: On Access Mode VLAN: 50 (Vlan50) Trunking Native Mode VLAN: 1 (default) Administrative Native VLAN tagging: enabled Voice VLAN: none Administrative private-vlan host-association: none Administrative private-vlan mapping: none Administrative private-vlan trunk native VLAN: none Administrative private-vlan trunk Native VLAN tagging: enabled Administrative private-vlan trunk encapsulation: dotlg Administrative private-vlan trunk normal VLANs: none Administrative private-vlan trunk private VLANs: none Operational private-vlan: none Trunking VLANs Enabled: ALL Pruning VLANs Enabled: 2-1001 Capture Mode Disabled Capture VLANs Allowed: ALL !--- Rest of output elided.

 Ändern Sie den VTP-Modus des *DistributionB*-Switches auf Server. Der/die VTP-Server-Switch(e) muss/müssen die gleiche Konfigurationsrevisionsnummer aufweisen und der höchste Wert in der VTP-Domäne sein.

### Hinzufügen eines Switches zur VTP-Domäne

Ein kürzlich hinzugefügter Switch kann Probleme im Netzwerk verursachen. Dabei kann es sich um einen Switch handeln, der zuvor im Labor verwendet wurde, und es wurde ein guter VTP-Domänenname eingegeben. Der Switch wurde als VTP-Client konfiguriert und mit dem übrigen Netzwerk verbunden. Dann haben Sie den Trunk-Link in den Rest des Netzwerks gebracht. In wenigen Sekunden kann das gesamte Netzwerk ausfallen.

Wenn die Konfigurationsrevisionsnummer des eingelegten Switches höher ist als die Konfigurationsrevisionsnummer der VTP-Domäne, wird die VLAN-Datenbank über die VTP-Domäne weitergeleitet.

Dies geschieht unabhängig davon, ob der Switch ein VTP-Client oder ein VTP-Server ist. Ein VTP-Client kann VLAN-Informationen auf einem VTP-Server löschen. Sie können feststellen, dass dies geschehen ist, wenn viele Ports im Netzwerk in den Status Inaktiv wechseln, aber weiterhin einem nicht vorhandenen VLAN zuweisen.

**Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter <u>Flash Animation: VTP</u> zur Demonstration dieses Problems.

Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Problem zu vermeiden, wenn Sie einen Switch zum Netzwerk hinzufügen:

- Bevor Sie den neuen Switch mit dem Netzwerk verbinden, ändern Sie den VTP-Modus des Switches in Transparent. Damit wird die Konfigurationsänderungsnummer auf null ('0') zurückgesetzt.
- 2. Verbinden Sie den Switch mit dem Netzwerk, und konfigurieren Sie die entsprechenden Trunk-Verbindungen.
- 3. Konfigurieren Sie die VTP-Attribute:Konfigurieren Sie den VTP-Domänennamen so, dass er mit dem VTP-Domänennamen des Netzwerks übereinstimmt.Konfigurieren Sie die VTP-Version und das Kennwort (falls erforderlich).
- 4. Ändern Sie den VTP-Modus in Client. Die Konfigurationsrevisionsnummer lautet immer noch 0 ('0'). VLANs werden von den im Netzwerk vorhandenen VTP-Servern propagiert.
- 5. Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen VLANs auf dem neuen Switch und in den VTP-Servern des Netzwerks verfügbar sind.
- 6. Wenn ein VLAN fehlt, können Sie es schnell von einem der VTP-Server hinzufügen.

Weitere Informationen <u>dazu, wie ein kürzlich eingesetzter Switch Netzwerkprobleme verursachen</u> <u>kann</u>, finden Sie unter .

# Überprüfung

Für diese Konfiguration ist kein separates Überprüfungsverfahren verfügbar. Verwenden Sie die im Konfigurationsbeispiel bereitgestellten Überprüfungsschritte.

Das <u>Output Interpreter Tool</u> (nur <u>registrierte</u> Kunden) (OIT) unterstützt bestimmte **show**-Befehle. Verwenden Sie das OIT, um eine Analyse der **Ausgabe des** Befehls **show anzuzeigen**.

- show vtp status [Cisco IOS]: Zeigt den aktuellen Status der VTP-Domäne an.
- show vtp domain [Catalyst OS]: Zeigt den aktuellen Status der VTP-Domäne an.
- show vlan: Zeigt die VLAN-Informationen an.

# **Fehlerbehebung**

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.

Informationen zu häufigen Problemen mit dem VTP finden Sie unter <u>VTP Troubleshooting and</u> <u>Caveats</u> (VTP-Fehlerbehebung und<u>Hinweise</u>).

# Zugehörige Informationen

- <u>VLAN Trunk Protocol (VTP)</u>
- LAN-Produkt-Support
- Support für LAN-Switching-Technologie
- Technischer Support und Dokumentation für Cisco Systeme